

# Informationen zum Auswahlwettbewerb

## EFRE 21 – 27

Dr. Thomas Sauer  
TMIL

# EFRE – Nachhaltige Stadtentwicklung und Energetische Stadtsanierung in Thüringen 2021 – 2027



„Energieeffizienzsteigerung in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen Kommunen“ (EGI)



Europa stärkt Thüringen  
Förderperiode 2021 – 2027

[thueringen.de](#) [www.efre-thueringen.de](#) [Kontakt](#)

Test Kunde



[Startseite](#) [Dashboard](#) [Handbuch](#) [Support](#)

Geräteausstattung für Forschungsvorhaben - FGI (7) Wettbewerb stellen



### Grunddaten Wettbewerbsteilnehmer

Name \*  ⓘ

Register-Typ \*  
Bitte auswählen ▼

Registernr. \*  ⓘ

Bemerkung zur Registernr.

Land der Registernr. \*  
Deutschland ▼

Einordnung des Antragstellers \*  
Bitte auswählen ▼

Weitere Einordnung des Antragstellers \*  
Bitte auswählen ▼

KMU-Einordnung \*  
Bitte auswählen ▼

## Wie ist die Zeitschiene für den Wettbewerb?

- 06.04.2022: Vorstellung des Wettbewerbsaufrufes auf dem 8. Facharbeitskreis
- 07.04.2022: Versand des Wettbewerbsaufrufs
- 01. Juni 2022: Beginn der Einreichungsfrist für Wettbewerbsbeiträge online über das EFRE-Portal
- 30. Juni 2022: Ende der Einreichungsfrist für die Wettbewerbsbeiträge
- Ende Juli 2022: Jury-Entscheidung
- voraussichtlich ab August 2022: Einreichung von Bewilligungsanträgen

# Bewertungskriterien für Wettbewerbsbeiträge

## Kriterien

- 1. Einbindung des Vorhabens – max. 30 Punkte
- 2. Wirksamkeit des Vorhabens – max. 50 Punkte
- 3. Realisierungsperspektiven – max. 20 Punkte

## Vorstellung anhand eines fiktiven Beispielvorhabens:

- energetische Sanierung eines Gemeindezentrums aus den 70er Jahren
- in Musterstadt
- Durchführung im Jahr 2024/2025
- Kostenrahmen ca. 2 Mio. Euro

## 1. Einbindung des Vorhabens - Inhaltliche Kriterien

Bewertung mit max. 30 Punkten

### Qualität und Plausibilität der Vorhabenskizze

- Benennung und Einführende Beschreibung des Vorhabens
- Überblick über die Ausgangslage und die Ziele des Vorhabens im Rahmen der Integrierten kommunalen Strategie

Das ehemalige Gemeindezentrum im Stadtzentrum von Musterstadt wurde in den Jahren 1974 – 1976 errichtet und bis 2015 genutzt. Seit dem Ausfall der Heizungsanlage stand das Gebäude leer und soll nun nach einer umfassenden energetischen Sanierung wieder seiner ursprünglichen Nutzung zugeführt werden.

### Schlüssige Ableitung des Vorhabens aus dem aktuellem ISEK

- Entspricht das Vorhaben in seiner Ausrichtung den Zielen und Maßnahmen dem ISEK?
- Vertiefte Darstellung der lokalen Probleme und Potenziale, die im Rahmen der Strategie genutzt bzw. die nachhaltig verbessert werden

Im aktuellen ISEK von Musterstadt ([www.musterstadt/ISEK2012](http://www.musterstadt/ISEK2012)) ist der sozialen und kulturellen Infrastruktur ein eigenes Kapitel gewidmet. Darin werden neben privaten Initiativen und sozialcaritativen Einrichtungen auch städtische Angebote in diesem Sektor genannt. Dem Gemeindezentrum wird im ISEK eine herausragende Bedeutung zugeschrieben, die sowohl auf der zentralen Lage als auch der umfassenden Funktion als Ort der Begegnung und des sozialen und kulturellen Austauschs beruht.

### Schlüssige Beschreibung des Beitrags zur Erreichung des Spezifischen Ziels 2.1 „Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen“ gemäß Art. 3 VO (EU) 2021/1058

- Darstellung der spezifischen Ziele
- Definition von Handlungsfeldern, um die Ziele zu erreichen

Das Gemeindezentrum ist bislang unter energetischen Gesichtspunkten nicht saniert worden. Dementsprechend hoch waren in der letzten Nutzungsphase die Energiekosten. Mit einer Sanierung, die nicht nur die Wärmeverluste durch bessere Dämmung reduziert, sondern zugleich die Wärmeversorgung weitgehend auf erneuerbare Energie umstellt (Wärmepumpe, Solarthermie zur Warmwasserbereitung) trägt das Vorhaben zur Minderung von Treibhausgasen und zum Ziel eines weitgehen klimaneutralen Gebäudebestands bei.

<p><b>Synergieeffekte des abgeleiteten Vorhabens zu anderen Vorhaben im Rahmen des ISEK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bietet das Vorhaben schlüssige Synergieeffekte mit anderen Vorhaben des ISEK?</li> </ul>	<p>Im Kontext der bereits vor einigen Jahren erfolgten Sanierung und Aufwertung des nahegelegenen Marktplatzes entsteht durch die Wiedernutzung des derzeit leerstehenden Gemeindezentrums eine attraktive Innenstadtlage für Händler, Besucher und Gastronomie.</p>
<p><b>Unterstützung regionaler Wertschöpfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördert das Vorhaben regionale Kreisläufe und somit auch regionale Wertschöpfung?</li> </ul>	<p>Das Vorhaben trägt als Ort der Begegnung und sozialer und kultureller Veranstaltungen zur regionalen Wertschöpfung bei.</p>
<p><b>Vorbildwirkung und/oder Modellcharakter des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann das Vorhaben durch seine Innovation eine potenzielle Vorbildfunktion einnehmen?</li> <li>• Impulswirkung mit Leuchtturmfunktion</li> </ul>	<p>Das Vorhaben hat nur eingeschränkte Vorbildwirkung, da im Wesentlichen bereits bewährte technische Lösungen zum Einsatz kommen werden.</p>

## 2. Wirksamkeit des Vorhabens

Bewertung mit max. 50 Punkten

### Beiträge zu Output- und Ergebnisindikatoren sowie Querschnittszielen des EFRE Programms 2021-2027

<p><b>Ergebnisindikatoren EFRE OP: Einsparung bei den Treibhausgasemissionen absolut in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent/Jahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben zum absoluten Wert</li> </ul>	<p>Es werden nach der Sanierung xy Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent/Jahr gegenüber dem letzten Betriebsjahr eingespart. Das entspricht einem Effizienzgewinn von YX Prozent.</p>
<p><b>Effektivität: Investitionskosten pro eingesparter Treibhausgasemissionen in € pro Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalent/Jahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben zum relativen Wert</li> </ul>	<p>Pro eingesparter Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalent werden ca. xy Euro investiert.</p>
<p><b>Ergebnisindikatoren EFRE OP: Öffentliche Gebäude mit verbesserter Gesamtenergieeffizienz in m<sup>2</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben zu sanierenden Fläche</li> </ul>	<p>Die energetisch sanierte Fläche nach Abschluss der Arbeiten beträgt 1.200 m<sup>2</sup>.</p>

<p><b>Ergebnisindikatoren EFRE OP: Investitionskosten pro Quadratmeter sanierte Fläche in €</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zum relativen Wert</li> </ul>	<p>Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. yx Euro pro m<sup>2</sup>.</p>
<p><b>Sparsamer Ressourcenverbrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgeprägter Ansatz zur Ressourcenschonung ist darzustellen</li> </ul>	<p>Ein ausgeprägter Ansatz zur Ressourcenschonung wird in dem Vorhaben nicht verfolgt.</p>
<p><b>Verwendung nachhaltiger Baustoffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der Verwendung ökologischer, regionaler, ressourcenschonender und recyclebarer Baustoffe</li> </ul>	<p>Für die Dämmung der Gebäudehülle sollen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen zum Einsatz kommen</p>

### 3. Realisierungsperspektiven

Bewertung mit max. 20 Punkten

<p><b>Realisierbarkeit des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planerische Umsetzbarkeit bzw. die planerische Sicherheit des Vorhabens</li> <li>• Sicherung der Grundstücksverfügbarkeit sowie bau(planungs)rechtliche Sicherheit</li> <li>• Verwendung verfügbarer erprobter Technologie</li> </ul>	<p>Das Gebäude des ehemaligen Gemeindezentrums gehört der Stadt Musterstadt. Zur Zeit steht das Zentrum leer.</p> <p>Bei der vorgesehenen energetischen Sanierung kommt bewährte Technik zur Anwendung. Die Herausforderung besteht in der sinnvollen funktionalen Kombination verschiedener energetischer Komponenten an einem Gebäude.</p>
<p><b>Planungsreife</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Erläuterung zum aktueller Planungsstand des Vorhabens (z.B. LP 4 Genehmigungsplanung oder ...)</li> </ul>	<p>Das Vorhaben befindet sich derzeit in der Leistungsphase 2.</p>
<p><b>Finanzierungssicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegenwärtige Haushaltssituation der Kommune</li> <li>• belastbare Aussagen zur Finanzierung des Vorhabens</li> <li>• Haushaltssicherung der Kommune</li> </ul>	<p>Musterstadt ist in der Lage, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Der Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 ist verabschiedet. Darin sind Haushaltsmittel für die Planung und Vorbereitung der energetischen Sanierung unseres Gemeindezentrums vorgesehen.</p>
<p><b>Erfahrung in der EFRE Förderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bereits umgesetzte EFRE-Vorhaben</li> </ul>	<p>Musterstadt hat bereits in den Förderperioden 2007-2013 und 2014-2020 insgesamt 4 EFRE-geförderte Vorhaben erfolgreich umgesetzt.</p>



**Viel Erfolg im EFRE-  
Wettbewerb 2021 – 2027!**